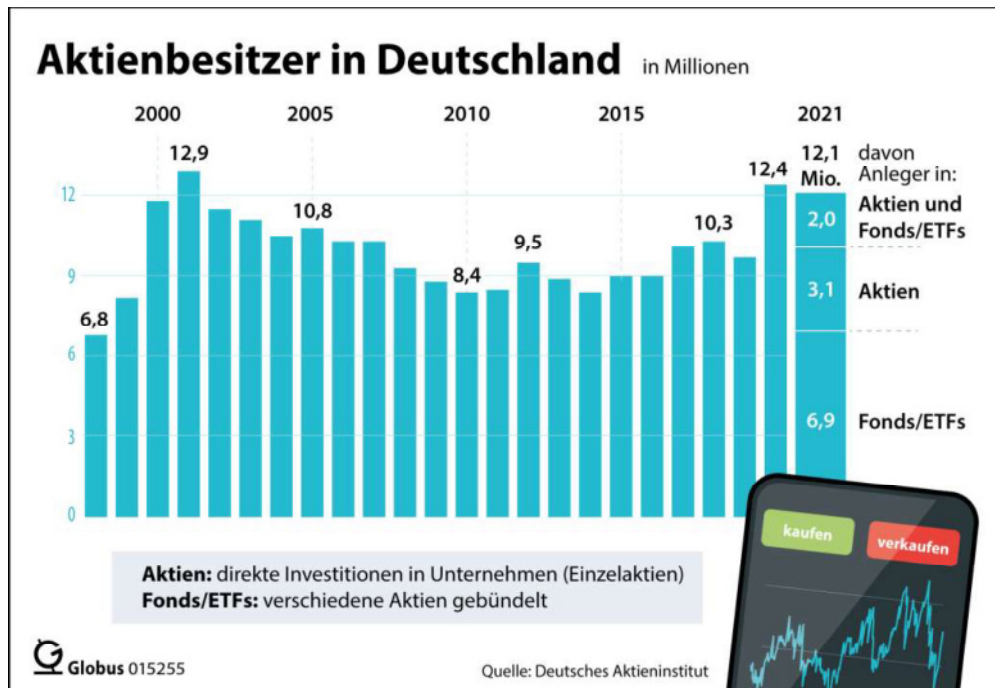


## Aufgabe 2

2. Das Unternehmen Kli-Kla möchte liquide Mittel in Aktien anlegen. Dazu liegt folgende Infografik aus einer Fachzeitschrift vor.



- 2.1 Geben Sie an mit welcher Diagrammart die Zahl der Aktienbesitzer dargestellt wird.
- 2.2 Berechnen Sie den prozentualen Anstieg der Aktienbesitzer von 2010 bis 2021
- 2.3 Beraten Sie das Unternehmen Kli-Kla, indem Sie die Anlage in Aktien mit Hilfe der drei Anlagekriterien des magischen Dreiecks der Geldanlage erläutern.
- 2.4 Nennen Sie einen Vorteil der Geldanlage in Fonds.
- 2.5 Bilden Sie den Buchungssatz zum nachfolgenden Beleg.

Gewerbebank Nürnberg		Abrechnung Wertpapierkauf	
Frau/Herrn/Firma	BIC NUEN5566BHE	Depot-Nr.	
Klick-Klack Kugelbahn	IBAN DE23711511000471116600	471116600	
Spielstraße 11		Filiale 2	
97074 Würzburg		Datum	
	Auftragsnummer 97460	01.05.20..	
<b>ISIN</b>	<b>Wertpapierbezeichnung</b>		
DE00728976	Telimed AG		
	Stück 200	Kurswert	7.000,00 €
	Kurs/Preis 35,00 €	Spesen	1,00 %
Handelsdatum	01.05.20..	<b>Endbetrag</b>	<b>7.070,00 €</b>

- 2.6 Unternehmen Kla-Kla verkauft alle Aktien zu einem Stückkurs von 40,00 €. Auch hier berechnet die Bank 1 % Spesen. Bilden Sie den Buchungssatz!





### 3. Unternehmensabschluss und Auswertung



#### Merkpunkte

##### Jahresabschluss

- **Verpflichtung**  
Jedes Unternehmen ist am Ende eines Geschäftsjahres zu einem Jahresabschluss verpflichtet (unabhängig von Rechtsformen).
- **Funktion**
  - Gewinnermittlung
  - Information und Dokumentation
  - Zahlungsbemessung (z. B. Steuern, Dividendenzahlung, etc.)
- **Stationen eines Geschäftsgangs**
  1. Eröffnung der Bestandskonten
  2. Laufende Buchungen im Geschäftsjahr
  3. Vorabschlussbuchungen
  4. Abschlussbuchungen (Erfolgs- und Bestandskonten)
  5. Erstellung der Schlussbilanz

- Da die Bilanz viele Einzelposten enthält, muss sie zunächst aufbereitet werden.

Aktiva	Schlussbilanz	Passiva																																													
<p><b>I. ANLAGEVERMÖGEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">0500 GR</td> <td rowspan="6" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td rowspan="6" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>Sach- anlagen</b></td> </tr> <tr><td>0530 BVG</td></tr> <tr><td>0700 MA</td></tr> <tr><td>0840 FP</td></tr> <tr><td>0860 BM</td></tr> <tr><td>0870 BGA</td></tr> <tr> <td>1500 WP</td> <td></td> <td style="text-align: center;"><b>Finanzanlagen</b></td> </tr> </table> <p><b>II. UMLAUFVERMÖGEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">2000 R</td> <td rowspan="4" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>Vorräte</b></td> </tr> <tr><td>2010 F</td></tr> <tr><td>2020 H</td></tr> <tr><td>2030 B</td></tr> <tr> <td style="width: 150px;">2400 FO</td> <td rowspan="3" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>Forderungen</b></td> </tr> <tr><td>2470 ZWFO</td></tr> <tr><td>2600 VORST</td></tr> <tr> <td style="width: 150px;">2800 BK</td> <td rowspan="2" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>flüssige Mittel</b></td> </tr> <tr><td>2880 KA</td></tr> </table> <p><b>III. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">2900 ARA</td> <td style="text-align: center;"><b>Forderungen</b></td> </tr> </table>	0500 GR	}	<b>Sach- anlagen</b>	0530 BVG	0700 MA	0840 FP	0860 BM	0870 BGA	1500 WP		<b>Finanzanlagen</b>	2000 R	}	<b>Vorräte</b>	2010 F	2020 H	2030 B	2400 FO	}	<b>Forderungen</b>	2470 ZWFO	2600 VORST	2800 BK	}	<b>flüssige Mittel</b>	2880 KA	2900 ARA	<b>Forderungen</b>	<p><b>I. EIGENKAPITAL</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">3000 EK</td> </tr> </table> <p><b>II. WERTBERICHTIGUNGEN *)</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">3670 EWB</td> </tr> <tr> <td>3680 PWB</td> </tr> </table> <p><b>III. RÜCKSTELLUNGEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">3900 RST</td> <td style="text-align: right;"><b>kurzfristiges Fremdkapital</b></td> </tr> </table> <p><b>IV. VERBINDLICHKEITEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">4250 LBKV</td> <td style="text-align: right;"><b>langfristiges Fremdkapital</b></td> </tr> <tr> <td style="width: 150px;">4200 KBKV</td> <td rowspan="4" style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>kurzfristiges Fremdkapital</b></td> </tr> <tr><td>4400 VE</td></tr> <tr><td>4800 UST</td></tr> <tr><td>4830 VFA</td></tr> <tr> <td style="width: 150px;">4840 VSV</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>V. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">4900 PRA</td> <td style="text-align: right;"><b>kurzfristiges Fremdkapital</b></td> </tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;">*) Die Wertberichtigungen sind mit den Forderungen aufzurechnen</p>	3000 EK	3670 EWB	3680 PWB	3900 RST	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	4250 LBKV	<b>langfristiges Fremdkapital</b>	4200 KBKV	}	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	4400 VE	4800 UST	4830 VFA	4840 VSV			4900 PRA	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>
0500 GR	}			<b>Sach- anlagen</b>																																											
0530 BVG																																															
0700 MA																																															
0840 FP																																															
0860 BM																																															
0870 BGA																																															
1500 WP		<b>Finanzanlagen</b>																																													
2000 R	}	<b>Vorräte</b>																																													
2010 F																																															
2020 H																																															
2030 B																																															
2400 FO	}	<b>Forderungen</b>																																													
2470 ZWFO																																															
2600 VORST																																															
2800 BK	}	<b>flüssige Mittel</b>																																													
2880 KA																																															
2900 ARA	<b>Forderungen</b>																																														
3000 EK																																															
3670 EWB																																															
3680 PWB																																															
3900 RST	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>																																														
4250 LBKV	<b>langfristiges Fremdkapital</b>																																														
4200 KBKV	}	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>																																													
4400 VE																																															
4800 UST																																															
4830 VFA																																															
4840 VSV																																															
4900 PRA	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>																																														

### Aufgabe 57

Ordnen Sie zu!

Kosten	Einzelkosten	Gemeinkosten	Sondereinzelkosten der Fertigung
Fertigungslöhne			
Abschreibungen auf Sachanlagen			
Gehalt der kaufmännischen Angestellten			
Druckerpatronen			
Rohstoffaufwand			
Leasinggebühren für Kopierer			
Notariatskosten			
Gewerbsteuer			
Kosten für Ahornbretter bei der Fa. Holzmann			
Entwicklungskosten für einen Fahrradlenker beim Unternehmen Velo-Conrad			
Stromverbrauch			
Kalkulatorischer Unternehmerlohn			
Lizenzgebühr für eine Fahrradklingel			
Kosten für Fahrradsättel			
Kalkulatorische Abschreibung			

### Aufgabe 58

Ihnen liegt folgender Lückentext vor. Füllen Sie die Lücken mit den jeweiligen Fachbegriffen.

In einem Fertigungsbetrieb unterscheiden wir vier \_\_\_\_\_, und zwar



In der Kostenstellenrechnung werden die \_\_\_\_\_ verursachungsgerecht auf diese vier (I, II, III, IV) Kostenstellen verteilt. Die Verteilung geschieht mit Hilfe des \_\_\_\_\_ (BAB).

3. Nennen Sie je zwei Vorteile und Nachteile für einen Fremdbezug.

---



---



---



---



---



---

### Aufgabe 93

Berechnen Sie das Betriebsergebnis mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung.

Der Fahrradhersteller Velo Conrad kalkuliert mit den folgenden Werten:

	BMX Rad VC05	Kinderroller VC99
Nettoverkaufspreis/Stück	320,00 €	120,00 €
Variable Kosten/Stück	180,00 €	75,00 €
Produktion in Stückzahlen	800	1300
	Fixe Kosten 98.000,00 €	

	BMX Rad VC05	KinderrollerVC99	
NVP			
- variable Kosten			
Deckungsbeitrag			
- fixe Kosten			
Betriebsergebnis			

### Aufgabe 94

Die Schreinerei Holzmann hat bisher Regaleinsätze für die Businesslinie „Premium-Office“ zugekauft. Georg Holzmann erwägt, auf Eigenfertigung umzusteigen. Hierzu liegen die folgenden Angaben vor:

EIGENFERTIGUNG	
Variable Kosten/Stück	8,00 €
Fixe Kosten/Periode	6.000,00 €

FREMDBEZUG	
Listeneinkaufspreis/Stück	12,00 €
10 % Lieferrabatt	

Überprüfen Sie rechnerisch, ob Holzmann 5 000 Stück Regaleinsätze in Eigenfertigung produzieren soll oder diese weiterhin per Fremdbezug beschaffen soll.